

**Protokoll der öffentlichen Sitzung des Seniorenrats gemeinsam mit dem DRK am
03.06.2009 von 15:00 bis 17:30 Uhr, in Herbstfreuden zum Thema**

Demenz! Was nun? Was tun ?

Es handelt sich um eine gelungene, interessante Veranstaltung mit insgesamt 38 TeilnehmerInnen, davon 5 Mitglieder des Seniorenrates

Frau Büchse berichtet zuerst aus der eigenen Erfahrung einer 15 jährigen Pflege ihres Mannes. Im Vortrag geht sie sehr sensibel auf die Bedürfnisse der Erkrankten ein und gibt viele hilfreiche Tipps für den Umgang. Bei Alzheimer handelt es sich um eine Stoffwechselerkrankung, die zu Hirnleistungsstörungen führt und zur Zeit nicht heilbar ist. Sie habe gute Erfahrungen mit dem Henriettenstift in Hannover, Schwemannstraße, Prof. Dr. Häger gemacht.

Es steht demenziell Erkrankten einmal im Jahr ein Erholungsurlaub zu, der verfällt, wenn er nicht genutzt wird. Sie berichtet von einer gut geeigneten Möglichkeit in Boltenhagen an der Ostsee.

Im Anschluss gibt Frau Urbons, 1. Vorsitzende der Alzheimer Gesellschaft Hannover, einen Powerpoint unterstützten Überblick über die Formen von Demenz. Damit war eine gute Ergänzung und Abrundung gegeben. Diese Reihenfolge war durch die zeitliche Einschränkung von Frau Urbons entstanden, hat sich aber als ausgesprochen positiv herausgestellt.

Karen Lüders
05.06.2009